

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

28.2.1852 (No. 58)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 58.

Samstag den 28. Februar

1852.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An die Ausscheidungskommission in Rastatt. — An Maler in Emdingen. — An Blaik in Schönau. — An Kauz in Mühlburg. — An Homburger hier. — An Hollmann in Stuttgart. — An Isallo in Ober-
schwersteten. — An Schmidheiser in Mannheim. — An Stadler in Ziegelhausen. — An Schwinher in
Heilbronn. — An Nadermann in Oberkirch. — An Richter in Stetten. — An Hestert in Neuenburg. —
An Morstadt in Lahr. — An das Bezirksamt in Mosbach. — An Kärcher in Hügelsheim. — An Becht
hier. — An Gram in Freiburg. — An Kiefer in Spielberg. — An U. B. in Frankfurt a. M. (poste ro-
stante). — An Guth und Thoma in Zweibrücken. — An Schrag in Obergrombach. — An Enslin in Ra-
statt. — An Bühler in Genf. — An Pfisterer in Tauberbischofsheim. — An den Gemeinderath hier. —
An Scheimer in Offenburg. — An Wagner in Baden. — An M. Kastel in Gressoney. — An Feuerstein
in Bern. — An Lorent in Gèneve. — An Rosenheiser in Darmstadt. — An Schieffe in Ruff. — An
Bühler in Genf. — An Schnezler in Frankfurt a. M. — An Pfau hier. — An Walter in Freiburg. —
An Aho in Düren. — An Böhret in Eberspach. — An Günter in Schöllbronn. — An Huber in Rus-
bach. — An Maier in Untergrombach. — An Bein in Bruchsal.

Karlsruhe den 24. Februar 1852.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Die Vereinsmitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Jahresbeiträge mit Eintritt des Monats März beginnt.

Zugleich werden sie, unter Hinweisung auf die §§. 3, 4 und 11 der Statuten, ersucht, diejenigen ihrer Dienstleute, welche auf einen Preis Anspruch machen können, von heute an innerhalb 3 Wochen bei dem Sekretär des Vereins, Oberkirchenraths-Registrator Neydeck, Langestraße Nr. 112, Nachmittags zwi-
schen 1 und 2 Uhr, anzumelden.

Die übrigen Dienstherrschaften, welche wünschen, dem Verein neu beizutreten, wollen sich entweder an den unterzeichneten Vorstand, Erbprinzenstraße Nr. 4, oder an den Vereinskassier, Banquier H. Bierordt, Karl-Friedrichstraße Nr. 26, oder an den Sekretär wenden.

Karlsruhe den 27. Februar 1852.

H. Bierordt.

E. F. Deimling.

Neydeck.

Kreuzerverein.

Wiederholt an mich gestelltem Verlangen entsprechend, theile ich Folgendes mit:

Im Juli 1850 boten einige hiesige Frauen mir an, für die Kranken, die ich besuchte, mit monatlichen Beiträgen mich unterstützen, auch die Kranken mit besuchen zu wollen. Dankbar nahm ich das Anerbieten an. Nach und nach stossen reichlicher die Beiträge, aber auch häufiger ward darnach das Begehren. So entstand unter meiner Leitung ein Kreuzerverein, welcher arme Kranke, Gebrechliche u. mit Nahrungsmitteln (besonders Suppe), Kleidung, Bettung, Holz, Hauszins, selten mit baarem Geld, unterstützt. Die Frauen Kreitner (Hofrevisor), Reiff (Oberrechnungs Rath), Schmidt (Geh. Finanzrath), Schmidt (Hofrath), Schweig (Medizinrath), Wagenborn (Pfarrer), Weylöhner (Hofschlosser) und meine Frau kamen alle Monate mit mir zusammen und brachten mir die gesammelten Beiträge. Wir beriethen uns (später alle 14 Tage) über die eingekommenen Gesuche und hatten, unsere Gaben auf die Mitglieder der evan-
gelischen Kirche nicht beschränkend, am Ende vorigen Jahres die gesammelten 570 fl. 29 kr. größtentheils wieder verwendet. Die genannten Frauen und ich sind nähern Aufschluß hierüber zu geben erbötig. Ich danke herzlich allen Denen, die gegeben, gesammelt und die Gaben mitvertheilt haben, und bitte um fernere freundliche Theilnahme in der gegenwärtigen drängenden Zeit. — Gott segne unser Bemühen; er segne die Geber und ihre Gaben, wie es ihm wohlgefällig ist.

Karlsruhe den 27. Februar 1852.

Cnefelius, Dekan.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Ohrringchen. — Ein Schleier. — Ein Krage. — Einige Schlüssel.

inval.

Bekanntmachungen.

inval.

(3) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Gastwirths Heinrich Hemberle von hier ist Saut erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Dienstag den 30. März 1852, Vormittags 8 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Saut, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 16. Februar 1852.
Großh. Stadtm.
Reinhard.

inval.

(1) [Ausschlusskenntniß.] In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Sautmasse des verstorbenen Bäckermeisters David Büchle von hier, Forderung betreffend, werden alle Diejenigen, welche heute ihre Forderungen nicht angemeldet haben, hiermit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe den 19. Februar 1852.
Großh. Stadtm.
Reinhard.

inval.

Das Bureau der Verrechnung des Artillerie-Regiments befindet sich von heute an in Gottesau in dem Haus Nr. 5. Dies wird mit dem Anfügen zur Kenntniß gebracht, daß nunmehr alle Rechnungen und sonstige Eingaben, welche die Verrechnung betreffen, dorthin einzureichen sind. Zahlungen werden jeden Montag, Mittwoch und Freitag, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, geleistet.

Karlsruhe den 26. Februar 1852.
Verrechnung des Großh. Artillerie-Regiments.
B. B. d. R.
Michael, Rechnungsführer.

inval.

Die 1851r Stadtkasse-Rechnung,
1851r Gewerkschul-Rechnung und
1851r Bürgerwehr-Rechnung
sind nunmehr gestellt, liegen 14 Tage lang zur Einsicht dahier auf, und es findet am 13. März d. J. die Verkündung derselben statt.

Karlsruhe den 24. Februar 1852.
Der Gemeinderath.
Malsch.

M. Erhardt.

Aufforderung.

Die Forderungszettel über die städtischen Umlagen sind schon längst ausgegeben, sollten indessen Steuerpflichtige vorhanden sein, welche für dieses Jahr noch keinen Forderungszettel erhielten, so werden dieselben höflich ersucht, denselben bei unterzeichneter Stelle in Empfang zu nehmen.

Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß seit dem 1. Februar das erste Viertel der Umlagen verfallen ist, und daß die vorgeschriebenen Termine, bei Vermeidung gerichtlichen Einschreitens, genau eingehalten werden müssen.

Karlsruhe den 26. Februar 1852.
Stadtkasse-Verrechnung.
Daler.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 25. Februar 1852 wurden verkauft:

127 Mtr. Haber à 4 fl. 24 fr.	
Kunstmehl	17 fl. 30 fr.
Schwimgmehl Nr. 1	16 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten Nr. 1 — 3	14 fl. 30 fr.
per Malter ad 150 Pfund.	

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	48,532 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden vom 19. Febr. bis incl. 25. Februar 1852	110,418 Pfd. Mehl,
	158,950 Pfd. Mehl,
davon verkauft	101,905 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	57,045 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

Früchte-Versteigerung.

Montag den 1. März, Nachmittags 2 Uhr, werden auf der Großh. Domäne Stutensee circa 65 Malter Korn,
" 100 " Gerste,
" 110 " Weizen
öffentlich versteigert werden, wozu wir die Liebhaber einladen.
Großh. Gutsverwaltung.

(1) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem abwesenden Kunstgärtner Johann Arnold dahier gehörige zweistöckige Haus mit Seitensflügel, Quer- und Seitenbau in der Neuthorstraße Nr. 8, neben Werkführer Hahne und Fabrikarbeiter Martens,

Freitag den 26. März d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich

3.

inval.

inval.

inval.

inval.

versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 9000 fl. oder mehr geboten ist.
Karlsruhe den 24. Februar 1852.

Bürgermeisteramt.
Helmlé.

vd. Müller.

(3) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das der Seifensieder Karl Krattinger's Ehefrau dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seiten- und Querbau nebst Gärtchen, in der Amalienstraße Nr. 15, neben Tapetenfabrikant Franz und Hofarzt Dr. Loudet, Dienstag den 16. März l. J.,

Vormittags 10 Uhr, bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 7000 fl. oder mehr geboten ist.
Karlsruhe den 15. Februar 1852.

Bürgermeisteramt.
Helmlé.

vd. Müller.

(1) Deutsch-Neureuth. [Holzversteigerung.] Donnerstag den 4. März werden im Deutsch-Neureuther Privatwald 172 Klafter forlen Scheitholz und Freitag den 5. März 172 Stamm forlen Bauholz versteigert.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag, Morgens 9 Uhr, auf der Linkenheimer Allee beim Wildparkthor.

Deutsch-Neureuth den 25. Februar 1852.
Bürgermeister Braun.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 12 (Sommerseite), bei Taxator Lehmann, ist der untere Stock, bestehend in drei tapezirten Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten. — Ebendasselbst wird auch eine noch gute Stubenthüre, mittlerer Größe, sammt Schloß, Beschlag und Verkleidung billig zu kaufen gesucht. Der Obgenannte ist anzutreffen Morgens bis 9 Uhr, oder von 1 bis 2 Uhr Mittags.

Amalienstraße Nr. 53 ist ein Logis im 3. Stock mit 2 Zimmern und Küche auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

Karlsstraße Nr. 6, im untern Stock, ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einem Laden, 1 Zimmer mit Alkof, Küche, Keller u. s. w., und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Näheres alte Herrenstraße Nr. 6, woselbst auch ein vierrädriges Wägelchen zum Verkaufe steht.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und kann auf den 1. März bezogen werden.

Langestraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern mit allen Zugehörden auf den 23. April zu vermieten. Beliebigen Falles kann die Wohnung auch schon vom März an bezogen werden.

Langestraße Nr. 11 ist im Hintergebäude, mit Aussicht in die Gärten, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzplatz,

Kellerplatz und allen Bequemlichkeiten, entweder sogleich oder auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Langestraße Nr. 26, im 4. Stock, nahe bei dem polytechnischen Institut sind auf Ostern zwei schöne möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind in der bel-étage 2 schön möblirte Zimmer, ebenso im Hintergebäude einige einzelne Zimmer, und ein kleines Logis mit Küche sogleich zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 53, am Ludwigsplatz, sind im untern Stock 3 bis 5 Zimmer, Küche u. auf den 23. April, und im obern Stock 3 Zimmer (ohne Küche) sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock, links.

Waldstraße Nr. 61 ist ein gut möblirtes Eckzimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere bei Madame Schneider daselbst.

Zähringerstraße Nr. 42 sind zu vermieten:
1) eine Wohnung, auf die Straße gehend, von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz;
2) eine Wohnung im Seitengebäude, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz.

Beide sind auf den 23. April zu beziehen.
Zähringerstraße Nr. 43 ist sogleich oder später ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 79, in meinem Hause, ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, geräumigem Laden und Alkof sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch der Laden zu einem schönen Zimmer eingerichtet werden. Das Nähere bei mir selbst oder bei Hrn. Weinhändler Lusk, Mübling'sche Weinhandlung zu erfragen.

Emillo Balbach.

Wohnungsgesuch.

In der Nähe der Infanteriekaserne wird eine aus zwei möblirten Zimmern bestehende Wohnung sogleich in Mieth zu nehmen gesucht. Adressen wollen abgegeben werden im öffentlichen Geschäftsbureau von Heinrich Nohs.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient und das Weisnähen und Bügeln erlernt hat, auch sonst in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder auch zu Kindern zu erhalten. Näheres Lindenstraße Nr. 9.

(1) [Verlorener Schleier.] Es ist letzten Dienstag, Vormittags gegen 10 Uhr, beim Eingang in's Theater ein brauner Schleier verloren gegangen; der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung oder Dank in der Langenstraße Nr. 86 gefälligst abzugeben.

3.

Zmal.

Zmal.

Zmal.

fr. fr. fr.

Lehl. Lehl. Lehl. Lehl.

e.

Uhr.

haber

Artner Haus der e und

entlich

by. Rein.

3. by. 7.

by. Hamer

by.

by. Wildt

Zmal. Kämpfer

juden

Zmal.

by.

by.

Bei Unterzeichnetem liegen 250 fl. Pflegschaftsgelder gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit.

Wilhelm Merke, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 114.

Ein hiesiger Bürger wünscht ein Kapital von 1600 fl. gegen fast dreifache Versicherung und hinreichende Bürgschaft sogleich aufzunehmen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Amalienstraße Nr. 73 wird ein Diener gesucht, welcher die Gartengeschäfte gut versteht.

Sonntag den 22 d. M. ist ein schwarz-lebener Frauenschuh verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben Amalienstraße Nr. 49 im 2. Stock abzugeben.

Ein Haus in der Stephaniestraße ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

In der kleinen Spitalstraße Nr. 14 ist ein schönes vollständiges Bett um einen billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen ebener Erde.

Bücherverkauf.

Friedrich des Großen, König von Preußen, hinterlassene Werke in 15 Bänden, schön gebunden, sind billigen Preises zu verkaufen: Waldhornstraße Nr. 42. Ebendasselbst wird auch eine Waschmange billig abgegeben.

Pachtgesuch.

In hiesiger Stadt sucht ein Gastwirth auf mehrere Jahre eine Schildgerechtigkeit zu pachten. Näheres im Geschäftsbureau von **Heinrich Noss**.

Une Dame, ancienne institutrice offre ses services à des jeunes Demoiselles pour l'enseignement de la langue française et la conversation. Elle viendra dans les maisons de ses élèves ou elle les recevra dans sa propre demeure. S'adresse au Bureau de la feuille.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich beehre mich die Anzeige zu machen, daß die am 1. März d. J. fälligen Zins-Coupons des **Fürstlich v. Fürstenberg'schen** 3 1/2 pCt. Anleihe und **Gräflich v. Helmstatt'schen** 3 1/2 pCt. Anleihe, sowie die pro 1. März d. J. gezogenen **Gräflich v. Helmstatt'schen** 3 1/2 pCt. Obligationen,

Lit. A. Nr. 78. 164. 179. 276. 283. 5 Stücke à 500 fl.
" B. " 43. 79. 119. 195. 308. 10 " à 100 fl.
318. 340. 348. 350. 373.)

(deren Verzinsung vom 1. März d. J. an aufhört) Auftrag's zufolge wie bisher an meiner Kasse eingelöst werden.

Karlsruhe den 27. Februar 1852.

Aug. Klose.

Mein wohl assortirtes Lager von **Schnupftabaken**, als:

Santé von Hugo Gebrüder in Lahr i./B.,
Pariser Nr. 1, 2 und 3 von Gebrüder Bernard in
Offenbach a./M.,
Tabac de Paris A.,

" de la France B.,
Gros Rapé d'Hollande Nr. 1, von Logbeck
Tabac de France in gelb Papier, Gebrüder in Lahr
i./B.

" " in blau Papier,
Rapé de Paris Nr. 5,
Façon de Paris M./W.,

Tabac de France A., von G. de Bussierre & Comp.,
" " B., Nachfolger von J. D. Mann-
berguer in Offenbach,
bringe ich unter Zusicherung der billigsten Preise in
empfehlende Erinnerung.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Geräucherter Winterlachs, pommer'sche
Gänsebrüste, westphälische Schinken, Göttinger
und Braunschweiger Würste bei

Gustav Schmieder.

Frische Seefische,

als: **Cabeliau**, **Solles**, **Turbots**; frische
Austern, Caviar, Crevettes, Straßburger Gänse-
leberpasteten, **Ortolans truffés** in Terrinen,
ger. Winterlachs, **Pommer'sche Gänse-**
brüste, **Bückinge** zum Rohessen und Braten,
Brieken, Sardellen,
— frisch ger. **ächte Frankfurter Brat-**
würste, —

frische Göttinger und **Braunschweiger**
Cervelat-, **veroneser Salami**- und **ächte Lho-**
ner Cervelat-Würste, westphälische und Mainzer
Schinken, sowie

Fromage de Brie, **de Neufchâtel**
de Rocquefort, Münsterkäse, Parmesan- und Stra-
chino di Milano, Chester-, Eidamer- (holl.), in kleinen
Kugeln, feinsten Emmenthaler (Gönyere) und vor-
züglichen Rahmkäse empfiehlt

C. Arleth.

Herabgesetzte und zum Aus-

verkauf geeignete Waaren

in den früher benannten

Seide-, Chales-, Tuch- und Mode-
waaren-Artikeln,

werden bis zur gänzlichen Räumung der-
selben von heute an fortwährend sehr billig
abgegeben bei

Karlsruhe den 22. Februar 1852.

Benedict Höber jun.

Wiener Feuerzeuge.

Eine große Auswahl wasserdichter Feuerzeuge ohne Geruch mit Hölzchen in bunten Farben, Streichhölzchen mit und ohne Schwefel, Wachszündkerzchen, Reibschwamm und Fidibus, Zündnadelfeuerzeuge etc. sind mir wieder in der bekannten ausgezeichneten Qualität zugekommen, und werden sowohl in eleganten Etuis als auch in Kistchen und Paquets billigst abgegeben bei

Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Essigbese

ist von heute an wieder frisch zu haben in der Essigfabrik, Kronenstraße Nr. 5.

Für Konfirmanden.

Schwarze Tücher und Buckskins,
Thibet, Orleans, Lustres,
französische gewirkte Chales,
Jaconet, Moll, Shirting, sowie

ächte schwarze

Mailänder Seidenzeuge,

für deren reine gekochte Seide garantirt wird, empfehlen in vorzüglich guter Waare

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

In der **goldenen Waage** werden heute und am Montag **vorzüglich gute Frankenthaler Kartoffeln**, wofür garantirt wird, wieder verkauft.

Todesanzeige und Dankagung.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht von dem Ableben unseres vielgeliebten Sohnes und Bruders, **Karl Köllig**. Er starb am 25. Februar in einem Alter von 21 Jahren 6 Monaten 25 Tagen.

Zugleich sagen wir allen denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen und ihn zur Ruhestätte begleiteten, unsern tiefgefühlten Dank.

Karlruhe den 27. Februar 1852.

Die tieftrauernde Mutter
und Geschwister.

Benachrichtigung.

Mehrere Veteranen machen hiermit die Anzeige, daß ihr ehemaliger Waffengefährte **Mois Schuler** am 27. dieses, Morgens 9 Uhr, in einem Alter von 60 Jahren gestorben ist, und daß er am 29. d., Morgens 11 Uhr, beerdigt wird.

Derselbe machte drei Feldzüge mit.

Dieser Anzeige fügen wir noch den Wunsch bei, daß bei seiner Beerdigung sich recht viele Veteranen einfinden möchten, um ihm seine erworbene Liebe bei uns dadurch zu bekräftigen.

Die Zusammenkunft ist Langestraße Nr. 65, gegenüber dem polytechnischen Institut.

Evangelische und Katholische Gesangbücher haben in guten und eleganten Einbänden, sowie in großer Auswahl vorrätzig, und empfehlen solche nebst nachstehenden Gebet- und Andachtsbüchern zu Konfirmationsgeschenken

Müller und Gräff.

Arndt's wahres Christenthum, hübsch geb., . 2 fl. 42 kr.
mit Stahlst. 3 fl. 30 kr.
Kapp's Gebetbuch 2 fl. 24 kr. u. 2 fl. 42 kr.
" kurze Gebete 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 36 kr.
" Kommunionbuch 1 fl. 12 kr., 1 fl. 48 u. 2 fl. 42 kr.
Söfner's Schagkästchen 1 fl. 40 kr., 2 fl. u. 3 fl.
Thomas a Kempis 1 fl., 1 fl. 30 kr. u. 2 fl. 42 kr.
Piller's Schagkästchen 54 kr. u. 1 fl. 20 kr.
geistliche Lieder 2 fl.
Luther's Schagkästchen 1 fl. 30 kr. u. 2 fl. 12 kr.
Gottesharfe oder christliche Morgen- und Abendopfer 1 fl.
48 kr. u. 2 fl. 30 kr.
Morgen- und Abendopfer für evangelische Christen 48 kr.
Stark's Gebetbuch 1 fl. u. 1 fl. 40 kr.
Prachtbibel mit Stahlstichen 9 fl.
Gebetbuch für Christenkinder 18 kr.
Das betende Kind, mit gemalten Bildern 15 kr.
Nickel, Maria 2 fl. 42 kr. u. 3 fl. 30 kr.
Wandle vor Gott 3 fl. 12 kr.
Glocke der Andacht 2 fl. 48 kr. u. 3 fl. 12 kr.
Freiburger Gesang- u. Gebetbuch 1 fl., 1 fl. 24 kr., 1 fl.
48 kr., 2 fl. 42 kr. u. 3 fl. 30 kr.

Katholische Kirchenmusik.

Heute Abend um **6 Uhr** ist im Museumslokale Chorporprobe.

W. Kalliwoda,

Musikdirektor an der kathol. Kirche.

Feuerwehr.

Der Ball findet Dienstag den 2. März im Bürgerverein statt. Sollte einem Mitglied der Feuerwehr aus Versehen des Dieners die Liste zum Unterzeichnen nicht zugekommen sein, so bitten wir, sich bei Posamentier Boit, Langestraße Nr. 145, einschreiben zu wollen. Die Eintrittskarten werden Sonntag von 2 — 4 Uhr im Bürgerverein abgegeben. Die Gallerie bleibt geschlossen.

Anfang 7 Uhr.

Die Ballkommission.

Fackelburger!

Wo es Toll hergeht, seid Ihr keine Freunde, wo aber Doll durch sein anerkanntes musikalisches Talent uns freundlich mit seiner Zither entgegenkommt, wird hoffentlich keiner fehlen.

Karlruhe den 28. Februar 1852.

Der Präsident.

Um 8 Uhr, das sag ich Euch.

Tagesordnung der I. Kammer.

14. Sitzung

auf Samstag den 28. Februar 1852,

Morgens 10 Uhr.

- 1) Fortsetzung der Berathung des Gesetzesentwurfs über die Feuerversicherungsanstalt für Gebäude.
- 2) Begründung der Motion des Fehrn. v. Göler, auf Veränderung der Forstorganisation in Bezug auf die Controlbehörden.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 29. Februar. 29. Abonnementsvorstellung. Erstes Quartal. **Sinko**, oder: **Der König und der Freiknecht**. Romantisches Gemälde der Vorzeit in 5 Aufzügen, von Charlotte Birch-Pfeiffer, nebst einem Vorspiele: **Der jüngere Sohn**. Henriko: Herr Winkelmann, vom königl. Hoftheater zu Hannover, als Gast.

Frankfurter Börse am 26. Februar 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	382½	—
Pistolen	9	43	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	59	5 Franken Thaler	2	22½
Holl. 10 fl. Stücke	9	54½	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand-Ducaten	5	38½			
20 Franken-Stücke	9	32	DISCONTO		1¼%
Engl. Sovereigns	11	59			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

27. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 2	27" 10'''	Ost	trüb
12 " Mitt.	— ½	27" 10'''	Nordost	"
6 " Abds.	— 2	27" 10'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Pfasting, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
10 " 20 " " "	9 " 10 " " "
2 " 30 " Nachm.	1 " — " Nachm.
5 " 20 " Abends.	5 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " Mittags,	2 " 20 " Nachm.
5 " — " Abends,	5 " 10 " Abends,
9 " — " " "	9 " 48 " " "

Konzert-Anzeige.

mal. Eingetretener Hindernisse wegen findet das auf Samstag den 28. Februar angekündigte Konzert von Fräulein **Rosa Kastner** und Herrn **Peter Moralt**

nun am Montag den 1. März

in der Weise statt, wie solches durch den ausgegebenen Zettel bereits näher angegeben ist.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Eigaß, Kfm. v. Mannheim. Hr. Baum, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Schönlein, Part. v. Augsburg. Hr. Berg, Kfm. v. Schweinfurt.
- Deutscher Hof.** Frau Baronin von Schönstadt mit Tochter v. Baden. Hr. Mohr, Forstbeamter v. Eppingen. Hr. Meber, Part. v. Rastatt. Frau Baronin v. Thümen m. Bed. v. Breslau.
- Erbprinzen.** Herr Widtemann, Gemeinderath u. Hr. Achenbach, Obergerichtsadvokat v. Mannheim. Hr. Braun, Part. v. Koburg. Hr. Hörner, Fabr. v. München. Herr Müller, Kfm. v. Lahr. Hr. Ehardt, Kfm. v. Frankfurt.
- Geiß.** Herr Perß, Weinhdl. von Albersweiler. Herr Wertheimer, Hdm. v. Durbach. Hr. Luthin, Kfm. v. Ulm.
- Goldener Adler.** Hr. Zimmermann, Part. v. Stuttgart. Hr. Vogel, Fabr. v. Steier. Frau Walbersberger m. Tochter v. Kenzingen.
- Goldenes Kreuz.** Hr. Reinhardt, Kfm. von Offenbach. Hr. Siegfried, Kfm. v. Basel.
- Goldenes Lamm.** Herr Zegle, Part. von Ebringen. Hr. Kaß, Kfm. v. Wettersbach.
- Goldenes Schiff.** Hr. Witmeier, Hdm. m. Gat. v. Zimmern. Hr. Wolf, Hdm. m. Gat. v. Rülshheim. Herr Kaufmann, Hdm. v. Lichtenau.
- König von Preußen.** Hr. Hahn, Kfm. v. Landau.
- Rastauer Hof.** Herr Keller, Kfm. von Mannheim. Hr. Wegger u. Herr Lehmann, Hdel. v. Wachingen. Hr. Rohrmann, Fabr. v. Lautenbach.
- Rheinischer Hof.** Hr. Weil, Kfm. von Bühl. Herr Berg, Konditor v. Herrenberg. Hr. Fuga, Posamentier v. Söllingen. Hr. Meier, Kfm. von Frankfurt.

- Ritter.** Hr. Jung, Kfm. von Düren. Hr. Gerhards, Kfm. v. Lodenau. Hr. Pettenbach, Kfm. v. Stuttgart.
- Römischer Kaiser.** Herr Stark, Part. Hr. Remark, Kfm. und Hr. Böbling, Zahnarzt von Mannheim. Herr Rusbaum, Leut. v. Lorrach.
- Rothes Haus.** Herr Montering, Kfm. v. Freiburg. Hr. Gebhard, Part. v. Gernersheim. Hr. Ritter, Gastw. m. Tochter v. Heilbronn. Hr. Ettlinger, Kfm. v. Frankfurt.
- Schwan.** Hr. Lehmann, Def. v. Hornberg. Hr. Ettlinger, Def. v. Ebringen.
- Sonne.** Herr Kahn, Hdm. v. Lichtenau. Hr. Machiel, Hdm. v. Untergrombach. Fräul. Link v. Waldorf. Herr Wämpfheimer, Hdm. v. Itzingen.
- Stadt Straßburg.** Hr. Haist, Kfm. v. Freudenstadt. Hr. Schneider, Hdm. m. Tochter v. Schneidheim.
- Waldhorn.** Hr. v. Kleiser, Forstrath v. Offenburg. Hr. Hauf u. Hr. Scherwich, Part. von Dürkheim. Herr Kohler, Kfm. v. Schoppsheim.
- Weißer Löwe.** Hr. Becker, Weinhdl. v. Merzheim. Hr. Weinheimer u. Hr. Schweikart, Kaufl. v. Eppingen. Hr. Basinger, Kfm. v. Bauerbach.
- Zähringer Hof.** Hr. Herrmann, Kfm. m. Sohn v. Kreuznach. Hr. Nino, Kfm. v. Baghäusel. Hr. Ritter, Kfm. v. Offenbach. Hr. Curtat, Def. v. Lausanne. Herr Zimmermann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Prager, Kfm. von Fürth. Hr. Herzberger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kisinger, Kfm. v. Schönau. Hr. Uffer, Kfm. v. Dürkheim. Herr Bohrmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kühn, Kfm. v. Speier. Hr. Kueß u. Hr. Tabermann, Kfl. Hünigen. Hr. Perlen, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Herz, Kfm. von Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Hofrath Gockel: Hr. v. Kagenack, Ingenieur v. Straßburg. — Bei Hofkammer Kreuzer: Hr. Kreuzer, Hr. Heier, Maler und Hr. Kreuzer, Pfarrer v. Heitersheim.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.